

Name	Wert
> ID1	102
GEMEINDE	Geislingen
GEMARKUNG	Erlaheim
GEMARKUNG_NR	7962
FLUR	
FLUR_NR	0
PLANUNGSTRAEGER	
PLANNAME	Brühl-Scheibenthalde I - 1. Änderung
AENDERUNG	1
AENDERUNG_BEM	
PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
GENEHMIGUNGSDATUM	
INKRAFTTRETENSDATUM	28.04.1972 00:00:00
RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
FASSUNG_BAUNVO	30 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.01.1969
DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19720428_Bruehl_Scheibenthalde I Satzung 1.pdf
DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19720428_Bruehl_Scheibenthalde I Plan 1.pdf
DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19720428_Bruehl_Scheibenthalde I Legende 1.pdf
NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan_Raster\7962_19720428_Bruehl_Scheibenthalde I Geoplan 1.tif



Gemeinde Geislingen
Bürgermeisteramt

/ 38

7465 Geislingen, den 24. März 1972
Kreis Balingen
Ruf Balingen 226

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes "Brühl-Scheibenthalde I" in Geislingen-Erlaheim.

Aufgrund des § 10 BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 GO. für Baden-Württemberg vom 25.7.55 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 29.9.1971 folgenden Bebauungsplan zur Änderung des am 4.3.1969 genehmigten Bebauungsplanes "Brühl-Scheibenthalde I" in Geislingen-Erlaheim beschlossen:

Einzigiger Paragraph

Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehenden Anlagen 1 - 2, die Bestandteile dieser Satzung sind und zwar:

- (1) 1. Lageplan des Vermessungsbüros Helmut Neher, Balingen, vom 12.2.1971 im Maßstab 1 : 500.
- (2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1 in der seine Grenzen schwarz gestrichelt eingezeichnet sind.
- (3) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als Anlage 2 beigefügt.

Anlage 2

zum Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes "Brühl-Scheibenthalde I" Geislingen-Erlaheim vom 29.9.1971.

Begründung:

Durch die Bebauungsplanänderung sollen die Baustreifen auf den Grundstücken Flst. Nr. 579, 580, 581 und 582 so abgeändert bzw. neu festgelegt werden, daß die Bebauung der Flurstücke Nr. 580 und 581 nach einer kleinen privaten Umlegung dieser beiden Grundstücke ohne Einbeziehung des Flurstückes Nr. 582 ermöglicht wird. Gleichzeitig soll auf dem Flurstück Nr. 579 ein Baustreifen so eingezeichnet werden, daß dieses Grundstück auch ohne eine Umlegung bebaut werden kann.

Weitere bodenordnende Maßnahmen werden nicht erforderlich.

Erschließungskosten entstehen der Gemeinde durch diese Bebauungsplanänderung nicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Zustimmungserklärungen der Eigentümer der von der Bebauungsplanänderung betroffenen und der benachbarten Grundstücke vorstehende Satzung dem Landratsamt anzuzeigen und bei Nicht-Beanstandung öffentlich aufzulegen.

Geislingen, den 24. März 1972

Bürgermeisteramt:



i.A.

Amann

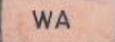
Bekanntmachung: 28.04.1972 08/10 f

1. Bebauungsplanänderung zwischen
F.W. 14, F.W. 15, F.W. 16 zum Bebauungsplan
BRÜHL-SCHEIBENHALDE I

genehmigt am 4. März 1969

ZEICHENERKLÄRUNG

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung
-  Bestehende Baulinie
-  Aufzuhebende Baulinie
-  Bestehende Baugrenze
-  Aufzuhebende Baugrenze
-  Neufestzusetzende Baugrenze

 Allgemeines Wohngebiet

Baugebiet	WA	I	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
Grundflächenzahl	0.4	0.4	Geschossflächenzahl
Baumassenzahl	-	△	Nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen
	2 W		Max. Zahl der Wohnungen je Gebäude

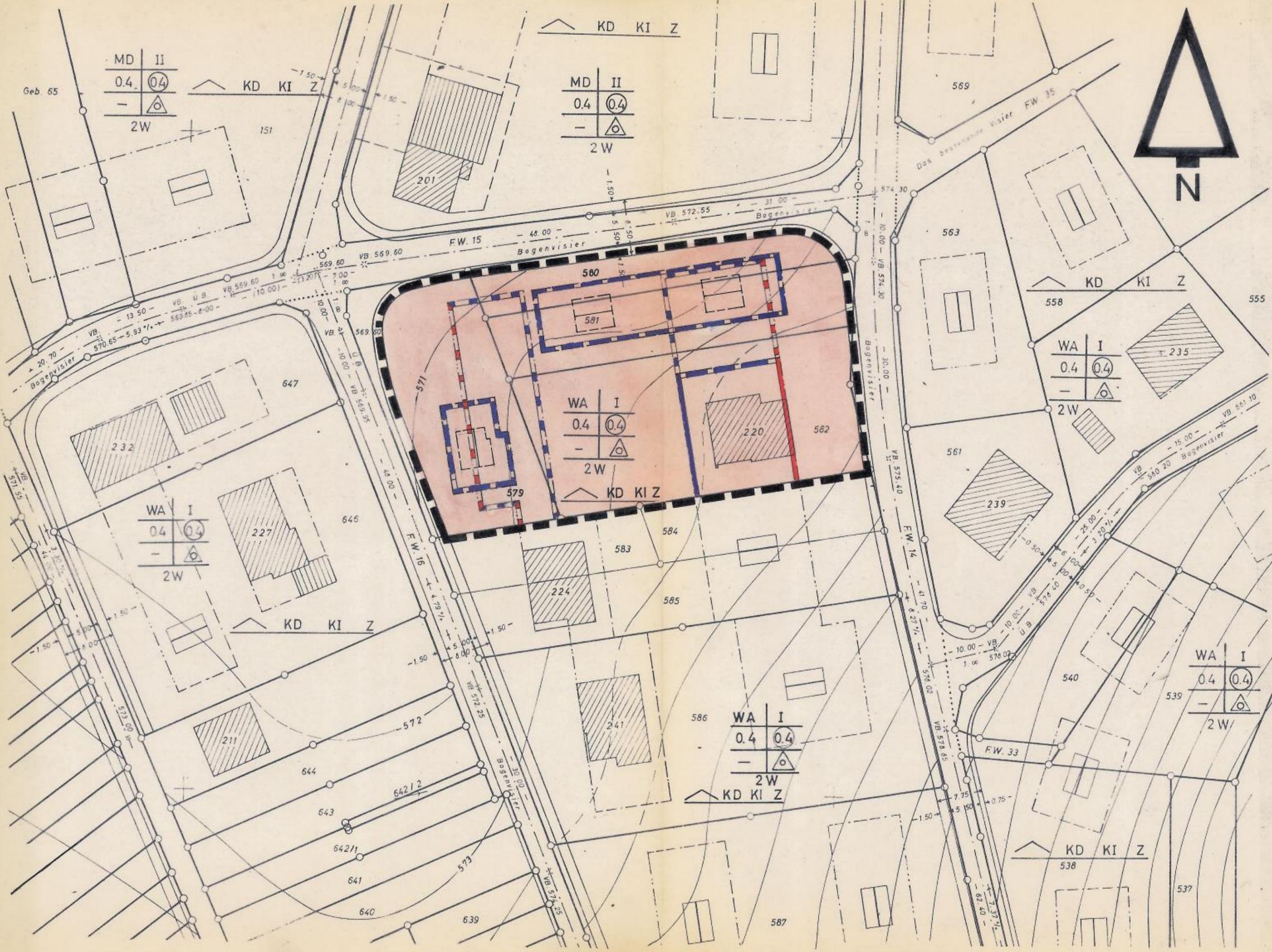
-  Satteldach 28-32°
- KD Keine Dachaufbauten
- KI Kniestock bis 60 cm
- Z Zufahrt zu U.G. Garagen max. 8%

Fl. 580 ca 313 qm
" 581 ca 540 qm

Vermessungsbüro
Helmut Neher
746 Balingen, Pfitzerstr. 6
Fernsprecher 07433/7181

Gefertigt: 12. Feb. 1971
Balingen, den *Neher*
Ingenieur für Vermessung (GRAD.)
besichtigt und öffentlich bestellt

10 0 10 20 30 40 MTR.
MASSSTAB 1:500



ZEICHENERKLÄRUNG



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung



Bestehende Baulinie



Aufzuhebende Baulinie



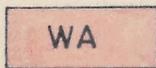
Bestehende Baugrenze



Aufzuhebende Baugrenze



Neufestzusetzende Baugrenze



Allgemeines Wohngebiet

Baugebiet

WA	I
0.4	(0.4)
—	△ o

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

Grundflächenzahl

Geschossflächenzahl

Baumassenzahl

Nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen

2 W

Max. Zahl der Wohnungen je Gebäude



Satteldach 28-32°

KD

Keine Dachaufbauten

KI

Kniestock bis 60 cm

Z

Zufahrt zu U.G. Garagen max. 8%